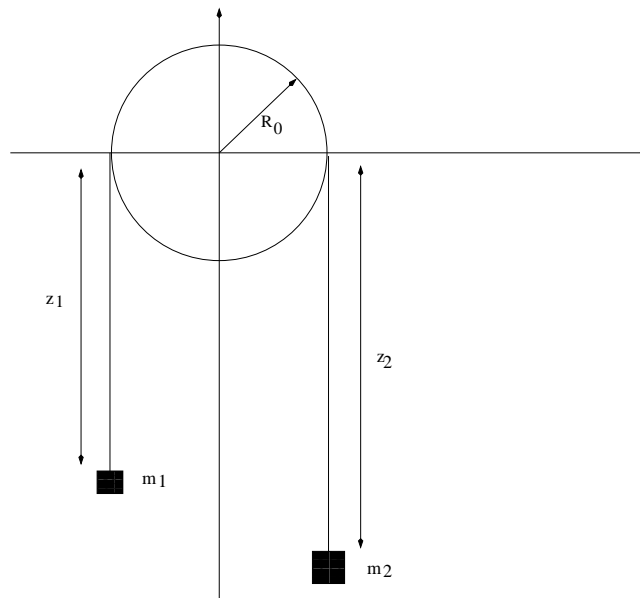


Übungen zur Theoretischen Mechanik – SS 2007

Blatt 11 – Abgabetermin 6.6.07

Thema: Lagrange I und Lagrange II

Aufg. 1



Gegeben ist eine gewichtslose, um den Koordinatenursprung drehbare Rolle, an der ein Faden angebracht ist, der über die Rolle (mit Radius $R_0 = \text{const.}$) läuft. An seinen Enden sind die Massen m_1 und m_2 befestigt, beide Massen können sich nur in z -Richtung bewegen. Auf die Massen m_1 und m_2 wirkt die Schwerkraft.

Stellen Sie die Bewegungsgleichungen auf, lösen Sie diese und bestimmen Sie die Zwangskäfte für die folgenden beiden Fälle:

- (a) Der Faden dehnt sich während der Bewegung nicht, seine Länge ist

$$L = \pi R_0 - z_1 - z_2 + L_0 = \text{const.}, \quad L_0 = \text{const.}$$

- (b) Der Faden soll nun dehnbar sein, und seine Länge nach folgendem Gesetz zeitlich ändern,

$$L(t) = \pi R_0 - z_1 - z_2 + L_0 = B_0 + C_0 \cos \omega_0 t,$$

wobei B_0 , C_0 und ω_0 Konstanten sind.

- (c) Lösen Sie die Aufgaben (a) und (b) mit Lagrange I.
- (d) Lösen Sie die Aufgaben (a) und (b) mit Lagrange II.
- (e) Lösen Sie nun das Anfangswertproblem

$$z_1(t=0) = z_{10}, \quad \dot{z}_1(t=0) = 0.$$

Wann gibt es Zeiten t_A , für die m_1 ruht ($\dot{z}_1(t_A) = 0$)?

Aufg. 2: Epizyklenmodell

Zwei Massenpunkte der gleichen Masse m sind durch einen starren, masselosen Stab der Länge $L_0 = \text{const.}$ verbunden. Der Mittelpunkt der Stabes kann sich nur auf dem Umfang eines Kreises mit festem Radius $R_0 = \text{const.} > L_0/2$ bewegen. Dieser Mittelpunkt des Stabes bewegt sich auf dem Kreis mit der konstanter Winkelgeschwindigkeit ω_0 . Beide Massen bewegen sich nur in (x, y) -Ebene. Es wirken keinerlei eingeprägte Kräfte.

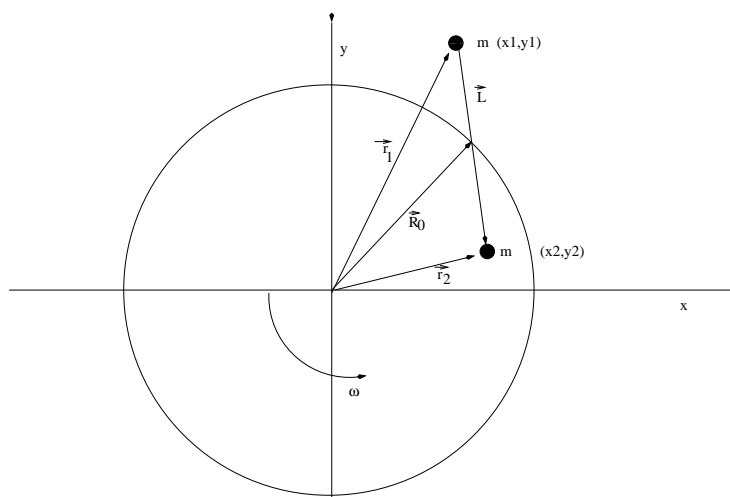


Abbildung 1: $\vec{r}_1 + \vec{L} = \vec{r}_2$, $\vec{r}_1 + \vec{L}/2 = \vec{R}$, $|\vec{L}| = L_0 = \text{const.}$

- (a) Bestimmen Sie die Bewegungsgleichungen für dieses Problem und lösen Sie diese. Verwenden Sie als erstes der Lagrangegleichungen 2. Art.
- (b) Lösen Sie das Problem mit Hilfe der Lagrange-Gleichungen 1. Art, bestimmen Sie die Lagrangeschen Multiplikatoren und die Bewegungsgleichungen.

Hinweis: Wieviele generalisierte Koordinaten kann es bei diesem Problem geben?